



Die Wildgänse freuen sich, dass es Nils Holgersson (Paula Grau) I entführt, doch mit einer List gelingt es Nils, sie aus den Fängen der gelungen ist. Daunenfein zu retten. Fuchs und Dachs hatten die Gans I gefräßigen Räuber zu befreien. Fotos: Cornelia Müller

# Die Reise mit den Wildgänsen

Freilichtbühne Nettelstedt feiert umjubelte Premiere von »Nils Holgersson«

• Von Cornelia Müller

Nettelstedt (WB). Einen Bilderbuchstart hat die Freilichtbühne Nettelstedt am Pfingstsonntag mit der Premiere von »Nils Holgersson« hingelegt. »Das läuft ja wie ein Länderspiel. Das Wetter ist super, der Zuschauerraum ist voll – was wollen wir mehr«, verkündete Vorstandssprecher Thomas Kracht strahlend, bevor er die Freilichtsaison auf dem Hünenbrink eröffnete.

Schwer zu sagen, bei werth die Vorfreude größer war: Bei den 500 Zuschauern oder bei den knapp 50 Darstellern, die schon darauf brannten, endlich wieder vor Publikum spielen zu können. Zumal

sich »Nils Holgersson« schon in den Proben als echter Glücksgriff herausgestellt hatte und alle Mitwirkenden viel Spaß gehabt hatten. Denn Claus Martin hat aus Selma Lagerlöfs Erzählungen ein richtiges Familienstück gemacht, mit vielen komischen Einfällen und liebenswerten Charakteren.

Ausgerechnet die Hauptfigur ist zu Beginn des Stücks allerdings noch gar nicht so sympathisch. Denn Nils Holgerssons Lieblingsbeschäftigung ist es, die Tiere auf dem Bauernhof seines Großvaters zu quälen. Zur Strafe verzaubert ihn das Wichtelmännchen in einen Däumling. Weil sich die Tiere nun an ihm rächen wollen, ergreift Nils die Flucht und fliegt auf dem Rücken von Martin, der Hausgans, mit den Wildgänsen nach Lappland. Dort kann er beweisen, dass er es sogar mit dem bösen Fuchs und seinem Kumpan, dem Dachs, aufnehmen kann. Und damit rettet



Hungrig, trickreich, aber glücklos: Dachs Trulle (Melle Fründ) und Fuchs Smirre (Niklas Övermann) ziehen ohne Gänsebraten ab.

er nicht nur seinen Freunden das Leben, er lernt auch viel über Mensch und Tier.

Mit seinen flotten Songs, den witzigen Dialogen und tollen Kostümen war Claus Martins »Nils Holgersson« ein Fest für Auge und Ohr. Großen Anteil daran hatte das Team um Ramona Schütte, das in der Maske und beim Anfertigen der Kostüme ganze Arbeit geleistet hatte. »Wunderschön«, schwärmte Zuschauerin Gisela Bröenhorst aus Löhne. Vor allem aber hatte es ihr »die Fröhlichkeit und die Ausstrahlung« angetan, mit der die Nettelstedter Amateurschauspieler ihre Charaktere zum Leben erweckten: »Ich kann nur empfeh-

len, sich das selbst anzuschauen. Es gibt kein Fernsehprogramm, das das ersetzen könnte.«

Eine echte Entdeckung war die neunjährige Paula Grau, die in der Premiere den Nils spielte. In ihrer ersten Sprechrolle überhaupt riss sie die Zuschauer förmlich von den Stühlen: »Zu Anfang war ich schon sehr nervös. Aber jetzt kann ich die nächsten Aufführungen gar nicht erwarten.« Noch bis zum 31. August ist jeden Sonntag um 16 Uhr Gelegenheit dazu, sich »Nils Holgersson« anzuschauen. Infos und Kartenbestellungen unter

[www.freilichtbuehne-nettelstedt.de](http://www.freilichtbuehne-nettelstedt.de)

## Sie haben für beste Unterhaltung gesorgt

Die wichtigsten Rollen und ihre Darsteller: Nils Holgersson (Paula Grau, Anna Jutta Michelsohn), Wichtelmännchen (Ilona Härtel, Steffi Bosch), Martin (Jens Hildebrandt, Siegfried Bollhorst), Fuchs (Jan Helwig, Niklas Övermann), Dachs (Melle Fründ, Birgit Metje), Akka (Monika Möhl-

mann, Andrea Nagel), Siri (Finnja Grote, Anna-Lena Peper), Daunenfein (Lena Bode, Moira Metje), Mutter (Susanne Övermann, Janina Schmale), Opa (Wolfgang Hovemeyer, Andreas Giese-Kirschner). Spielleitung: Maike Zelle und Team. Regie, Musik: Claus Martin